

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Wir, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), suchen für die wissenschaftliche Leitung des Fachbereiches 2 „Produkte und Arbeitssysteme“ am Standort Dortmund zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) für die KI-Wissenschaftskommunikation

**Entgeltgruppe E 13 TVöD | Vollzeit/Teilzeit | befristet für die Dauer von 3 Jahre
nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz | Bewerbungsfrist: 29.06.2025**

Wir sind eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Wir betreiben Forschung, beraten die Politik und fördern den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem sind wir in der europäischen Chemikalienregulation tätig und betreiben mit der DASA Arbeitsweltausstellung ein Museumshaus zum Wandel der Arbeit. An unseren Standorten Dortmund, Berlin und Dresden arbeiten rund 800 Beschäftigte.

Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) werden starken Einfluss auf die Arbeitswelt haben. Sie verändern Wettbewerbsbedingungen, Geschäftsmodelle, betriebliche Prozesse, Aufgaben sowie Tätigkeiten und haben somit vielfältige Auswirkungen auf die Beschäftigten. Diese Veränderungen durch die Technologie bringen große Chancen, aber auch relevante Risiken mit sich. Die BAuA hat sich zum Ziel gesetzt, Forschung, Politikberatung und Transfer mit Ziel einer menschengerechten Gestaltung von KI für die Arbeitswelt weiter zu verstärken. Zu diesem Zweck sollen die diesbezügliche Wissenschaftskommunikation, Netzwerk- und Publikationsarbeit unterstützt werden. Ziele sind die Weiterentwicklung von Strategien und Inhalten vor dem Hintergrund der anhaltenden Innovationen und regulativen Herausforderungen, die Intensivierung des fachlichen Diskurses und die Erstellung einer Agenda für Forschung und Transfer (KI-Roadmap).

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche, transferorientierte Aufbereitung des Themenfeldes:
Entwicklung einer fachlichen und strategischen Roadmap für die Forschung zu KI in Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft
- Netzwerkentwicklung:
Bildung eines fachlichen Kompetenznetzwerkes zur Ausgestaltung und Kommunikation einer zu entwickelnden KI-Roadmap, Vorbereitung der Verstetigung eines Netzwerkes von AkteurInnen und von Stakeholdern
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Politikberatung im Themenfeld:
Strategisches und adressatenspezifisches Kommunizieren und Aufbereiten der inhaltlichen Arbeiten zur Roadmap, Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten
- Integration der Kommunikation für den Transfer:
Zusammenführung der strategisch-strukturellen wissenschaftlichen Arbeit mit Transferaufgaben zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im fachlichen Wissenschaftsmanagement für KI-Technologien in der Arbeitswelt

- Publizieren:
Kooperative wissenschaftliche Publikationstätigkeiten zum Thema, Erstellung von Forschungsanträgen

Ihr Profil:

Fachlich und persönlich:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Universitäts-Diplom, mindestens 300 ECTS) der Informatik, Arbeits- und Organisationspsychologie, Ingenieurwissenschaften, Kommunikationswissenschaft oder einer sonstigen für die Thematik geeigneten Fachrichtung
- Erfahrungen und Kompetenzen aus der Wissenschaft sowie KI-bezogene und arbeitswissenschaftliche Vorkenntnisse
- Motivation für Kommunikations- und Publikationsarbeit, Erfahrungen im Durchführen von wissenschaftlichen Veranstaltungen, Netzwerkarbeit
- Interesse an der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für spezifische Zielgruppen von der Politik bis zur betrieblichen Praxis
- Gute Kenntnisse im Bereich von Wissenschaftsmanagement und -kommunikation
- Erfahrungen im Projektmanagement, Erfahrungen in der Drittmittelakquise
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert

- Promotion
- Projektleitungserfahrung und erfolgreiche Beantragung von Drittmittel
- Nachgewiesene Kooperations- und Kommunikationserfolge
- Ausgeprägte Präsentationskompetenzen sowie hohes Organisationsgeschick, Erfolge im Durchführen von Veranstaltungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1 Niveau) und Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Zukunftsorientiertes, innovatives und gesellschaftlich bedeutendes Arbeitsfeld
- Eine interessante Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft
- Handlungsspielräume für eine kreative wissenschaftliche Arbeit
- Flexible Arbeitszeit und ortsflexible Arbeitsmöglichkeit
- Attraktives Entgelt mit Zusatzrente und Prämiensystem
- Individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen, insbesondere die Förderung der Promotion
- Jobticket mit Arbeitgeberförderung (monatlich 23,28 €)

Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Unser Selbstverständnis als zertifizierte Arbeitgeberin ist es, für eine familienfreundliche, vielfältige, nachhaltige und chancengleiche Arbeitswelt einzustehen.

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist unser Ziel. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Auch eine Behinderung sollte Sie nicht hemmen, sich bei uns zu bewerben und uns Ihre Kompetenzen aufzuzeigen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes besonders für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Wie Sie sich bewerben:

Bis zum 29.06.2025 unter Angabe der Kennziffer 20/25 WM 2.0 über die Plattform interamt.de (Stellen-ID: 1312845)

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen **Frau Martina Driller, Tel. 0231 / 9071-2221** zur Verfügung; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Dir. u. Prof. Dr. Lars Adolph, Tel. 0231 / 9071-2012**.

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter: www.baua.de